

### I. Predigtdisposition

1. Der Start. (V. 12)
2. Der Lauf. (V. 13)
3. Das Ziel. (V. 13)



### II. Fragen zum Thema

1. Welcher Impuls hat Dich in der Predigt am Sonntag angesprochen?
2. Warum wehrt sich Paulus so entschieden dagegen, sich das Prädikat „Vollkommenheit“ zuschreiben zu lassen oder zuzuschreiben? Was bewegt ihn dazu, sich als ein dem Ziel Nacheifernder zu verstehen?
3. In welchen anderen biblischen Texten begegnet uns diese Einstellung von Paulus? Wo begegnet sie uns bei anderen Menschen in der Bibel?
4. Paulus wendet sich nicht nur von seiner problematischen Vergangenheit als Christenverfolger ab, sondern auch von den guten Errungenschaften und erbrachten Leistungen seiner Vergangenheit. Wieso?
5. Taugt das Bild vom Wettlauf heute noch, um das Anliegen von Paulus entsprechend zu untermalen? Welche Assoziationen haben wir?
6. Beinhaltet das Verständnis vom lebenslangen Lauf auf das Ziel hin auch negative Impulse? Überfordert uns dieses Bild oder spornt es uns an? Gegen wen laufen wir eigentlich?
7. Welche Situationen kommen uns in den Sinn, in denen das motivierende, aber auch das überfordernde Moment eines Laufes spürbar geworden ist? Gibt es Hilfen auf dem Weg, die wir geben oder annehmen können?
8. Welches Ziel, dem wir nacheifern, steht über unserem Leben? Wo wird dieser Eifer in unserem Leben sichtbar? Lohnt der Siegespreis den Eifer und die Anstrengung?

### III. Gemeinschaft

- Zitat: „Der Lauf des Lebens ist ohne Gottes Sieg für uns nicht zu gewinnen. Gott macht uns in unserem Laufen – das erwartet wird – zu Gewinnern.“ ([www.jesus.ch](http://www.jesus.ch))
- Sammelt Punkte, für die ihr dankbar seid in der Gemeinde und legt eine „Dankrunde“ ein.
- Sammelt in einer weiteren Runde Gebetsanliegen und tretet in die Fürbitte für andere und für die Gemeinde ein.